

Statistik SVS – SG Bad Soden 24.10.2010

....so spielte unser heutiger Gegner zuletzt:

FZ vom 18.10.2010 Christian Appel

Verbandsliga: SG Bad Soden – TSV Lehnerz 3:2

BAD SODEN Wie gewonnen, so zerronnen: Mit der 2:3-Pleite bei der SG Bad Soden hat der TSV Lehnerz den Schwung der vergangenen Wochen wieder gebremst.



„Wir waren feldüberlegen und lassen dann drei dumme Treffer zu“, ärgerte sich TSV-Trainer Rolf Gollin. Direkt nach Schlusspfiff wollte er zu seinen Spielern aber auf keinen Fall etwas sagen: „Dafür bin ich jetzt zu emotional.“

Dass es soweit kam, ist nachvollziehbar, denn bis dahin hatten er und alle übrigen

Beteiligten eine 93-minütige Berg- und Talfahrt der Gefühle zu absolvieren. Mit leichter Feldüberlegenheit führte Lehnerz zweimal (22./30.). Bad Soden egalisierte zwar beide Führungen (28./61.), blieb aber nur deshalb im Spiel, weil Keeper Grauel mit zwei riesigen Reflexen Schlimmeres verhinderte (17./45.+1) und Timo Lofink (25.) sowie Sascha Fiedler per Kopf (70.) ebenso oft am Gehäuse scheiterten.

Den „dreckigen Sieg“ – so die Worte von Sodens Vorstandsmitglied Markus Aßmann – verkörperte bei den Kurstädtern niemand mehr als Adrian Bothor: Auf dessen Dress war statt der grünen Clubfarbe fast nur noch Schlamm zu sehen. Als Lohn für den kämpferischen Einsatz gab es ein Sonderlob von Interimstrainer Wladimir Römmich.

„Es war ein kampfbetontes Spiel mit offenem Visier, das die glücklichere Mannschaft gewonnen hat“, urteilte TSV-Trainer Rolf Gollin. Das Glück für Soden bestand neben der Lehnerzer Abschlussschwäche darin, dass die Gäste bei allen drei SG-Treffern kräftig mithalfen: Schellers 1:1 fälschte ein Abwehrbein unhaltbar ab, Keims Strafstoßtreffer zum 2:2 ging ein unnötiges Foul von Torwart Blum an Helmchen voraus. In der dritten Minute der Nachspielzeit trug Sodens Toptorjäger Christoph Müller dazu bei, dass der Last-Minute-Siegestorjubel alle Gefühlsdämme bei den „Sprudelkickern“ brechen ließ: Per Kontersolo trieb Müller die Kugel bis zur gegnerischen Grundlinie und zog eine messerscharfe Flanke in den Torraum, obwohl weit und breit kein Mitspieler mitgelaufen war. Dafür war der Lehnerzer Fiedler zur Stelle, der dem Leder nicht mehr auszuweichen

Statistik SVS – SG Bad Soden 24.10.2010

vermochte und es mit dem Kopf ins eigene Netz beförderte. Soden fiel so der erste Dreier nach sechs Niederlagen in Folge in den Schoß. „Gekämpft haben wir ja“, befand Gollin, „Wir haben nach dem 2:2 aber zu viel gewollt und natürlich zu sehr hinten aufgemacht.“

Bad Soden: Grauel, Salomon, Schöppner, Scheller (82. Eurich), Link, A. Römmich, Moaremoglu, Bothor, D. Keim (62. C. Müller), Noll, Helmchen.
Lehnerz: Blum, Fiedler, B. Müller (64. Giemza), Lembcke, M. Müller (78. Hohmann), J. Keim, Chienku, Szilagyi, Hasenauer (64. Decher), Lofink, Belaarbi.

Schiedsrichter: Patrick Haustein (FC Großen-Buseck).

Zuschauer: 150.

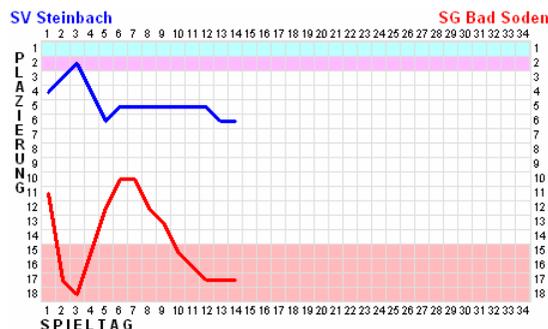
Tore: 0:1 Sascha Hasenauer (22.), 1:1 Dimitrij Scheller (28.), 1:2 (Sascha Hasenauer (30.), 2:2 Daniel Keim (61., FE), 3:2 Sascha Fiedler (90.+3, Eigentor).

So schnitt unser heutiger Gegner vergangene Saison ab:

Verbandsliga Hessen N 2009/10	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt
1. VFB KS-Sisterfeld	36	23	9	4	98 : 42	56	77
2. SV Buchonia Flieden	36	22	5	9	83 : 54	29	71
3. TSV Lehnerz	36	20	8	8	84 : 52	32	68
4. SG Bad Soden	36	17	8	11	72 : 59	13	59
5. KSV Hessen KS II	36	17	7	12	80 : 56	24	58
6. SV Weidenhausen	36	17	6	13	83 : 70	13	57
7. TSV Korbach	36	17	6	13	91 : 76	15	56
8. TSV Wabern	36	14	10	12	70 : 63	7	52
9. FSV Dörnberg	36	15	6	15	61 : 57	4	51
10. SV Steinbach	36	14	8	14	50 : 47	3	50
11. Tuspo Grebenstein	36	15	5	16	54 : 64	-10	50
12. SG Eiterfeld/Leimb.	36	15	4	17	63 : 64	-1	49
13. SSV Sand	36	15	4	17	58 : 70	-12	49
14. FSC Lohfelden	36	14	6	16	62 : 56	6	48
15. TSV 06 Grebenhain	36	12	11	13	55 : 58	-3	47
16. SV 07 Eschwege	36	13	5	18	45 : 63	-18	44
17. RSV Petersberg	36	12	6	18	54 : 81	-27	42
18. SC Borussia Fulda	36	7	2	27	35 : 102	-67	23
19. SG Niederaula/Hattenbach	36	2	6	28	40 : 104	-64	12



Statistik SVS – SG Bad Soden 24.10.2010



Vs.



Bilanz der Meisterschaftsspiele						
SVS vs. SG Bad Soden						
			Zu Hause	Auswärts		
Nr.	Klasse	Datum	SVS	: GEG	GEG	: SVS
1	BK 72/73	20.08.1972			2	: 3
2	BK 72/73	04.02.1973	0	: 1		
3	BK 73/74	14.10.1973			4	: 2
4	BK 73/74	24.03.1994	0	: 2		
5	BOL93/94	12.12.1993			0	: 0
6	BOL93/94	29.05.1994	1	: 4		
7	BOL00/01	08.10.2000			1	: 2
8	- " -	20.05.2001	3	: 1		
9	VBL Nord 08/09	28.09.2008			0	: 2
10	- " -	19.04.2009	1	: 4		
11	VBL Nord 09/10	28.10.2009	2	: 1		
12	- " -	08.05.2010			2	: 0
13	VBL Nord 10/11	24.10.2010				
14	- " -					
Tore insgesamt			7	: 13	9	: 9

Bilanz der Meisterschaftsspiele						
SVS vs. SG Bad Soden						
Stand: 08.05.2010						
	Siege	Unentsch.	Niederlagen	Tore	G-tore	Für den SVS sind das:
	2	0	4	7	13	Zu Hause
	3	1	2	9	9	Auswärts
	5	1	6	16	22	Gesamt

Statistik SVS – SG Bad Soden 24.10.2010

SG Bad Soden

Zugänge: Matthias Dankewitsch (Kefenrod), Adrian Bothor (Wittgenborn), Nico Agostini, Semir Dudic (beide A-Junioren Borussia Fulda), Almin Agovic, Adam Agovic, Stefan Wolf, Yusuf Yigit, Matthias Marx (alle eigene A-Junioren)

Abgänge: Samet Degermenci (SV Neuhof), Matthias Mikolajek, Dogus Albayrak, Hüseyin Albayrak (alle SV Neuhof), Sandro Lauer (Huttengrund), Alexandru Jupoi (Rumänien)

Tor: Grauel, Daniewitsch, Marx, Härtel

Abwehr: Citakoglu, Eurich, Karpowicz, Salomon, Scheller, Schöppner, Krieger, Tingo

Mittelfeld und Angriff: Moaremoglu, Noll, Römmich, Dapar, Hasanagic, Dudic, Yigit, Agovic, Gözcü, Helmchen, Keim, Müller, Wolf, Agostini, Agovic

Trainer: Martin Bangert (wie bisher)

Meisterschaftsfavorit: Lohfelden, Korbach

Eigenes Saisonziel: Platz 1 bis 5

24.10.2010	SV Steinbach	SG Bad Soden
Chancen	63,85 %	36,15 %
Tabellenposition	6	17
Pkt.	24	11
Spiele	14	14
Pkt. pro Spiel	1,71	0,79
Siege	7 (50,00 %)	3 (21,43 %)
Niederlagen	4 (28,57 %)	9 (64,29 %)
Tore	27:24	25:41
Tore pro Spiel	1,93:1,71	1,79:2,93
Höchster Sieg	4:1 gegen VFL Kassel (H), VFL Eiterfeld (H)	3:0 gegen Hünfelder SV II (A)
Höchste Niederlage	0:6 gegen TSV Grebenhain (H)	1:5 gegen TSV Grebenhain (H)
Aktuelle Serie	2 Niederlagen, seit 2 Spielen nicht gewonnen	1 Siege, seit 1 Spielen nicht verloren

Golden Card - Mit Herz und Verstand -



Der Weg ist das Ziel

Statistik SVS – SG Bad Soden 24.10.2010



Hinten von links: Gregor Karpowicz, Anton Römmich, Christopher Krieger, Philipp Noll, Tuna Moaremoglu, Sascha Hepp, Haskaj Besfort, Daniel Keim

Mitte von links: 1. Vorsitzender Martin Berg, Ex-Trainer Martin Bangert, Spielausschussvorsitzender Karlheinz Helbig, Sebastian Schöppner, Christian Strauß, Jochen Eurich, Christoph Müller, Michael Salomon, Deniz Citakoglu, Trainer Wladimir Römmich, Betreuer Erich Müller, 2. Vorsitzender Konrad Batsch

Vorn von links: James Wanjohi, Stefan Wolf, Kai Helmchen, Matthias Marx, Matthias Dankiewitsch, Adrian Bothor, Nico Agostini, Semir Dudic
Es fehlen: Dimitrij Scheller, Edin Hasanagic, Christian Grauel, Hasan Tingo, Rene Scheidemantel, Ahmet Gözcü, Mustafa Scharifi, Mustafa Dapar, Artur Kusai, Almin Agovic, Yusuf Yigit, Adam Agovic, Marco Link



Jochen Eurich

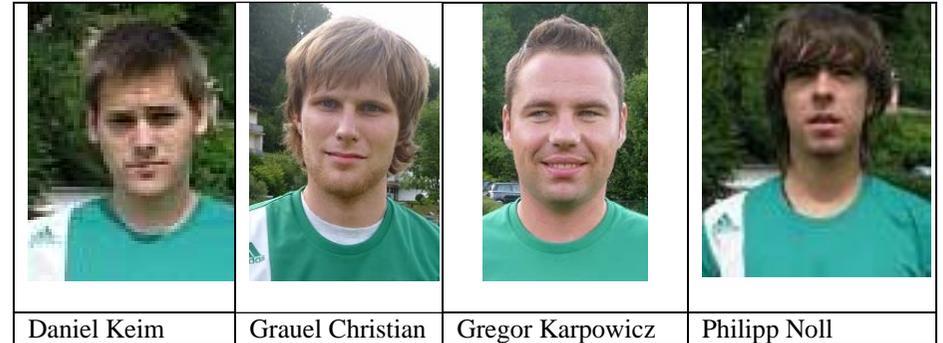
Kai Helmchen

Christoph Müller

Dimitrij Scheller



Statistik SVS – SG Bad Soden 24.10.2010



Daniel Keim

Grauel Christian

Gregor Karpowicz

Philipp Noll

Torschützen Bad Sodens

Christoph Müller	8
Daniel Keim	7
Kai Helmchen	4
4 Spieler je	1

MDS

mobiledjsound@gmx.de

0160 – 94 71 79 84



Unser nächstes Spiel

Verbandsliga Hessen Nord 2010/11

Samstag 30.10.09 15.00 Uhr

TSV Lehnertz - SVS

